

## River Action Toolbox 2017

### Modul: Geht “River Walking” (Flusswandern) !

#### 1. Ziel dieses Moduls

Dieses Modul soll dich inspirieren eine eigene “River Walk” (Flusswanderung) zu planen und zu verwirklichen! Du wirst hier wichtige Hintergrundinfos und Beispiele anderer “River Walk” (Flusswanderung) finden. Steh nicht nur daneben, fang an zu wandern!

#### 2. Was ist eine “River Walk” (Flusswanderung)?

Eine “River Walk” (Flusswanderung) ist nichts anderes als eine Wanderung am Fluss. Oder?

Es kann ein Tagesausflug sein oder ein mehrtägiges Abenteuer. Es könnte ein kleine Gruppe sein oder viele Leute die zusammen einen besonderen Abschnitt des Flusses begehen. Der Umfang, die Art und der Ort eurer “River Walk” (Flusswanderung) hängt von dem Ziel ab das ihr euch setzt: Wollt ihr möglichst viele Leute aktivieren? Dann sucht euch den Abschnitt des Flusses aus, der für eine große Gruppe geeignet ist und zu dem alle Zugang haben. Ihr möchtet auf den Schutz eines bestimmten ‘wilden Flusses’ aufmerksam machen? Dann sucht euch einen wilderen aber trotzdem sicheren Abschnitt aus, an dem ihr vielleicht lieber mit einer kleineren Gruppe unterwegs seid.

Eine “River Walk” (Flusswanderung) könnte auch eine Alternative zu einem Big Jump sein, wenn es z.B. an dem Fluss eurer Wahl keinen sicheren Ort zum Badengehen gibt. Aber natürlich kann eine “River Walk” (Flusswanderung) auch prima mit einem Big Jump kombiniert werden, wenn es eine gute Stelle zum reinspringen gibt!

Brauchst du noch ein bisschen Inspiration?

Check doch mal die Bilder und Videos der letzten “River Walks” (Flusswanderungen) : [www.river-walk.eu](http://www.river-walk.eu).

( und schau auch in die Sidebox für eine Erklärung warum wir uns fürs Flusswandern entschieden haben )

**Side Box:**



**Riverwalk Europe**

*Mehrwöchige Entdeckungswanderungen zum Schutz der Flüsse die noch frei fließen.*

*2014 begann das Youth Leadership Programm des WWF Österreich Generation Erde Projekts und dessen Partner\*innen aus verschiedenen Länder die ersten jährlichen, internationalen "River Walk" (Flusswanderung) zu organisieren. Alle wichtigen Infos darüber findest du hier: [www.river-walk.eu](http://www.river-walk.eu).*

*Wir waren in Österreich, Italien, Slowenien und Albanien.*

*2017 wird es eine 3-wöchige "River Walk" (Flusswanderung) geben; von der Schweiz ,über Österreich, bis nach Deutschland!*

Eine "River Walk" (Flusswanderung) bedeutet für uns eine unersetzliche Erfahrung: junge Menschen, die wilde Flüsse entdecken und schützen wollen und gleichzeitig eine intensive interkulturelle Begegnung erleben. Diese Erfahrungen verändern dein Leben. Besonders weil es ein Aktions-Projekt ist, mit dem man die Macht hat eine klare Message an Politiker\*innen oder deine Mitmenschen zu senden -

zum Beispiel:

- " Wir brauchen erneuerbare Energien, aber nicht für jeden Preis - Schützt die wilden Flüsse!"
- " Flüsse brauchen Platz! ( stellt das ökologische Gleichgewicht natürlicher, meandrierender, frei-fließender Flüsse wieder her!)
- " Entwickelt den Öko-Tourismus statt wilde Flüsse zu zerstören!"

**Die Hauptziele (unserer) "River Walks" (Flusswanderungen) sind:**

- die persönliche Verbindung der Teilnehmenden zur Natur und frei-fließenden Flüssen zu entwickeln
- Themen wie erneuerbare Energie, Naturschutz, Nachhaltigkeit und Öko-Tourismus gemeinsam zu erforschen
- Kompetenzen der Teilnehmenden in einer Führungsrolle, im Projektmanagement, im Team und als aktive, mündige Bürger\*innen zu stärken und zu fördern

- Ebenso wichtig ist es, dass die Teilnehmenden lernen mit anderen Jugendlichen verschiedenster Hintergründe zusammen zu leben und zu arbeiten
- Konflikte konstruktiv anzugehen
- und dabei gemeinsam eine unterstützende, teilnahmsvolle, offene und kommunikative Atmosphäre zu schaffen und so interkulturelles Verständnis zu verbessern

**Für noch mehr Inspiration, schau mal in diese Filme rein:**

2016: [https://www.youtube.com/watch?v=D4\\_lqMaf6g](https://www.youtube.com/watch?v=D4_lqMaf6g)

2015: <https://www.youtube.com/watch?v=DrLvO8Hf6Q>

2014: [https://www.youtube.com/watch?v=yP\\_fwFtgCDk](https://www.youtube.com/watch?v=yP_fwFtgCDk)

### 3. Warum sollte ich das tun?

Warum sollte/n ich/wir eine *“River Walk“* (Flusswanderung) organisieren?

Gute Frage...und genau damit fängt es an.

Was könnte eine *“River Walk“* (Flusswanderung) dir/uns ( und wilden Flüssen) bringen?

Wie schon erwähnt in der Sidebox, haben die bisherigen *“River Walks“* (Flusswanderungen) stattgefunden um Aufmerksamkeit zu erregen und politisch aktiv zu werden. Im Hinblick auf den Schutz wilder Flüsse vor kritischen Entwicklungen, vor allem deshalb, weil die Zahl der noch frei-fließenden, wilden Flüsse schwindet. Deshalb ist es entscheidend die ökologisch bedeutsamsten, die die noch am besten erhalten sind besonders ins Visier zu nehmen! Also hatten wir die Idee Flusswanderungen zu organisieren an den Flüssen mit der höchsten Priorität in unserer Nähe.

**Aber es könnte natürlich noch weitere gute Gründe geben eine *“River Walk“* (Flusswanderung) zu organisieren!**

Denk mal an einen Fluss in der deiner Nähe, in der Gegend oder einfach in dem Land, wo du wohnst...Was könnten Gründe für dich sein eine Wanderung an diesem Fluss zu veranstalten?

Hier sind einige Anregungen:

- **Renaturierung:** Lasst die Flüsse frei fließen – stellt ihr ökologisches Gleichgewicht wieder her , es lohnt sich.
- **Umweltfreundliche, ökonomische Entwicklung:** Unterstützt Öko-Tourismus und Öko-Jobs rund um das Thema Fluss
- **Öffentliches Gut:** Flüsse gehören allen ! - und doch versperren mehr und mehr Privatbesitzer\*innen den Zugang für andere, die den Fluß auch genießen wollen.
- **Aus Spaß!**

**Text Box:**

### Wie eine “River Walk” (Flusswanderung) 2014 half die Isel zu schützen:

#### Schau dir den Trailer an:

[https://www.youtube.com/watch?v=yP\\_fwFtgCDk](https://www.youtube.com/watch?v=yP_fwFtgCDk)

Was 2014 zur ersten “River Walk” (Flusswanderung) geführt hat war, dass die Isel, ein Fluss in Ost Tirol, Österreich, gefährdet war durch den Bau einer Wasserkraftanlage direkt hinter der Grenze des Nationalparks und in der Nähe eines tollen Wasserfalls.

Also wanderten im Sommer 2014, 21 junge Erwachsene vom Oberlauf der Isel, mehr als 200 Kilometer, rüber bis nach Slowenien und folgten dann der Soca bis nach Bovec. Auf ihrem Weg machten sie ein Isel-Flussfestival. Mehr als hundert Leute kamen zusammen um den Fluss zu feiern. Es gab Workshops, Musik und viele Expert\*innen, die referierten. Sie kamen sogar in die Medien: Zeitungen, Radio, Fernsehen und Online-Medien interessierten sich für die Aktion. Sie erlangten Aufmerksamkeit, indem sie Pressemitteilungen und Stellungnahmen verschickten, Journalisten kontaktierten und ein politisches Video drehten! Die “River Walk” (Flusswanderung) war Teil einer größeren Kampagne an der viele Menschen, Bürger\*innengruppen, der WWF und andere Organisationen beteiligt waren. Am Ende des Jahres 2014 wurde schließlich ein Abschnitt der Isel als NATURA2000 Fläche unter Schutz gestellt- ein großartiger Erfolg!

#### 4. Wie man eine “River Walk” (Flusswanderung) plant: Womit fängst man an?

- Die erste Frage die sich stellt, ist: **“Warum will ich/ wollen wir eine “River Walk” (Flusswanderung) organisieren?”** Was will ich/ wollen wir erreichen?
- **In welchem Maß könnte/ ich mir /wir uns das am besten vorstellen?** Es könnte 1 Tag, ein Wochenende oder mehrere Wochen umfassen mit lokalen, regionalen oder internationalen Teilnehmenden/ Partnern
- **Erstelle ein starkes Planungsteam!** Der Umfang eures/deines Projekts bestimmt wie die Struktur und Anzahl der Leute die ihr braucht ausfällt: Könnt ihr noch andere Partner dafür gewinnen?( Organisationen, Schule, Unternehmen etc.)Trommelt genügend Leute zusammen aber auch nicht zu viele.Wir denken 6-8 reichen aus.
- **Entwickelt eine gemeinsame (neue) Vision mit eurem Planungsteam:** Dein/euer Traum sollte in den Träumen des gesamten Planungsteams aufgehen um sicher zu gehen, dass alle am gleichen Strang ziehen.  
[www.dragondreaming.org/dragondreaming/what-is-it-exactly/dreaming](http://www.dragondreaming.org/dragondreaming/what-is-it-exactly/dreaming)
- **Startet den Planungsprozess** – siehe unten im Teil : “Anleitung”

**Text Box:** Hier ein Beispiel für eine 1-Tages-River Walk

**08:45**

Willkommensrunde – 30“

- Vorstellung und Einleitung(5“)
  - Kurzer Überblick über den Tagesablauf, das Projekt und die Wanderung
  - Materialcheck & Vorstellung der Teilnehmenden (10-15“)
- Info zum 1. Stop: Bitte die Gruppe sich Fragen zum Thema der Wanderung zu überlegen und diese zusammen mit einem Partner zu sammeln (5“)

**09:30**

1. Stop: Wasserfall – 30-40“

- Sammelt die Fragen in der Gruppe ( um sie während der Wanderung zu diskutieren)

**10:15**

Beginn der Wanderung

60“ wandern und reden

**11:30**

2. Stop: Pause an einem schönen Platz – diskutiert alle zusammen eine der Fragen 20“

70“ wandern

**13:00**

3. Stop: Mittagspause85“

Diskussion gewählter Themen (60 – 90“ )

**14:45**

4. Stop: Blau See – 100“

- Diskussion über Sicherheit / “Regeln” 5“
- Gruppenfoto vom „Jump in den Blau See“ 15“
- Finale Diskussionsrunde (60 – 90“)

**17:00**

Ende der offiziellen Veranstaltung

## 5. Anleitung: Wie geht ihr vor, wenn das Planungsteam erstmal steht:

**Tipp:** Wir sind offen dafür deine “River Walk” (Flusswanderung) mit der *Flusswandern Europa Plattform/Bewegung* zu verbinden ([www.river-walk.eu](http://www.river-walk.eu); [www.fb.com/RiverwalkEurope](https://www.facebook.com/RiverwalkEurope)) .Wir werden dich so gut es geht unterstützen beim Planen und Umsetzen! Kontaktier uns gern, wenn du deine Ideen teilen möchtest oder Hilfe brauchst am Anfang:

- Nathan Spees ([nathan.spees@wwf.at](mailto:nathan.spees@wwf.at)) und
- Martin Huber ([martin.huber.austria@gmail.com](mailto:martin.huber.austria@gmail.com))

**Wenn das Planungsteam steht:** haltet regelmäßige und gut strukturierte Treffen ab. Stellt sicher, dass ihr für jedes Treffen einen Plan habt ( warum ihr euch trefft).Verteilt klare Rollen und Verantwortlichkeiten unter allen Mitgliedern.

- **Definiert den Rahmen eures Projekts:** Länge, Strecke, Anzahl der Tage, Veranstaltungen, Programm, etc.
- **Schafft ein Budget:** Versorgung, Unterkunft, Veranstaltungen, Aktivitäten( Flossfahren, Radfahren o.Ä.), Versicherung, Transport, Broschüren, Videoproduktion etc.  
Tipp: Wir versuchen immer etwas Geld zu sparen, indem wir zusammen kochen, zelten oder uns z.B. sponsorn lassen
- **Erstellt ein Programm:** Was passiert während des Projekts?Erstellt einen Stunden oder Tagesplan
  - i. Werdet ihr Experten einladen? Sollen noch andere besondere Nebenaktivitäten oder Veranstaltungen stattfinden? (z.B. ein Treffen mit dem/der Bürgermeister\*in, eine Pressekonferenz, ein Flussfest!,etc.)

**Durch welche Aktivitäten könntet ihr eure “River Walk” (Flusswanderung) ergänzen:**

Die Möglichkeiten sind grenzlos!

Hier einige konkrete Vorschläge:

- Macht einen Big Jump!
- Organisiert Gespräche mit Experten zu eurem Thema
- Stattet einem Wasserkraft, einem renaturierten Feuchtgebiet, einer Fischleiter, einem Schutzgebiet oder oder oder einen Besuch ab.
- Geht Floss fahren, Kayak oder Kanu fahren, fliegenfischen o.Ä.
- Veranstaltet ein Flussfest – organisiert ein Event mit Musik, Infotischen, Essen, allmöglichen Aktivitäten und Spielen rund um das Thema Wasser, ladet Referent\*innen, Bürgergruppen, Wasserpädagog\*innen ein etc.
- Ladet berühmte Persönlichkeiten, Politiker\*innen, Künstler\*innen usw. ein mitzumachen
- Fördert Land/Fluss Kunstprojekte
- Organisiert eine Demo ( auf dem Wasser?)
- Versucht für einen Abschnitt hunderte Leute zu mobilisieren mit euch zu laufen
- Benachrichtigt die Medien: Schreibt eine Pressemitteilung
- Macht viele Fotos, dokumentiert alles gut
- ...was könnte man nicht noch alles machen...

- **Legt eine Kommunikationsstrategie fest:** Wie wollt ihr eure Message an den Mann/die Frau bringen? Es wäre durchaus möglich die Riverwalk Website und deren Facebook dafür zu nutzen. (Meldet euch gerne, wenn ihr Interesse daran habt ,dann können wir eure Ideen gemeinsam besprechen:

Nathan Spees ([nathan.spees@wwf.at](mailto:nathan.spees@wwf.at)) and

Martin Huber ([martin.huber.austria@gmail.com](mailto:martin.huber.austria@gmail.com)) )

- **Plant euer Projekt und setzt es um!** Das heißt vor allem: setzt euch Fristen und Ecktermine. Gebt euch Rückmeldung wo ihr gerade steht auf dem Weg und wertet eure Schritte aus.

## 6. Tipps und Tricks zu Erfolgen und Lektionen, die man lernt

- **Fangt klein an:**  
Wenn ihr noch nicht viel Erfahrung habt mit Eventorganisation dieser Art, fangt klein an: vielleicht ist eine 3-stündige Flusswanderung genug fürs erste. Darauf könnt ihr dann aufbauen.
- **Macht min. ein Face-2-Face Plenum !** Wir haben die Erfahrung gemacht, dass virtuelle Treffen sehr praktisch sind, aber es ist wichtig mindestens ein 'wirkliches' Treffen aller Beteiligten hinzukriegen. Insbesondere, wenn ihr mit neuen und/oder internationalen Partner\*innen zusammenarbeitet.
- **Lernt eure Strecke kennen:** Minimiert Risiken (bezüglich Sicherheit, Verlaufen, Begehbarkeit etc.) ,indem ihr eure Strecke kennenlernt BEVOR ihr loslegt. Es wird so oder so ein Abenteuer wie ihr es auch anstellt, also schadet es nicht ein Gefühl für den Weg zu entwickeln um stressigen Situationen vorzubeugen.
- **Findet Verbündete in schon existierenden Netzwerken:** Findet Unterstützung bei existierenden Fluss Plattformen(wie [www.river-walk.eu](http://www.river-walk.eu), WWF, Bürger\*innengruppen, Riverwatch, etc.)
- **Verbindet euch mit der Natur!** Vergesst nicht euch Zeit zu nehmen euch mit dem Fluss, seiner Umgebung und der Natur auseinanderzusetzen - das ist ja eigentlich der Grund warum wir das alles machen, nicht wahr? Versucht eine Gruppenaktivität wie Floss fahren, Zelten, draußen übernachten, Landschaftskunst etc, einzubauen.
- **Verbreitet die frohe Botschaft!** Macht auf jeden Fall einen Kommunikationsplan: Wen wollt ihr erreichen?  
Wie wollt ihr das anstellen? Wir haben die Erfahrung gemacht ,dass die Medien diese Art von Projekten oft sehr gut finden. Also holt sie ins Boot! – ladet sie ein euch für ein Stück des Weges zu begleitenoder verschickt Pressemitteilungen. Und natürlich: Nutzt Social Media, das Internet im Allgemeinen und alle anderen Kanäle,die euch einfallen um den Leuten mitzuteilen was ihr vorhabt und warum!

## 7. Allianzen bilden: in Verbindung treten mit Partner\*innen, Netzwerken und vorhandenen Ressourcen

- **Riverwalk Europe:** [www.river-walk.eu](http://www.river-walk.eu); [www.fb.com/RiverwalkEurope](https://www.facebook.com/RiverwalkEurope)
- Riverwatch: <http://riverwatch.eu/en/>
  - Tipps zur Planung von Wanderungen für Gruppen:
    - <http://londonhiker.com/advice-and-tips/group-hiking-trip>
    - [www.thehikinglife.com/how-to/planning](http://www.thehikinglife.com/how-to/planning)

## 8. Gesetzliche Haftung (dafür sind wir nicht verantwortlich)

- Es gibt offensichtlich einige rechtliche Verpflichtungen die bedacht werden sollten, die sich insbesondere um das Thema SICHERHEIT drehen. Es ist immer dazu geraten die Strecke zu inspizieren bevor man losgeht. Stellt sicher, dass geschulte Notfallkräfte und Erste-Hilfe-Ausrüstung jederzeit dabei sind. Kurzum: habt Spass aber geht auf Nummer sicher!
- Keine\*r der Beteiligten dieser Website und dieses Textes können für eure Aktionen verantwortlich gemacht werden - das Risiko und die Verantwortung für jegliche Entscheidungen und mögliche Probleme während der Flusswanderung liegt voll und ganz in eurer Hand.

## 9. Danksagung

Dieses Modul wurde erstellt von Nathan Spees, WWF-Generation Earth / Riverwalk Europe

## 10. Zugang

Dieses Modul kann kostenlos genutzt und verbreitet werden unter der Creative Commons C Attribution-Share Alike 3.0 unported license. Mehr Infos dazu unter:

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>